

Historische Werkstatt

Mittwoch, 28.05.2014 | Vermischtes | Mittelsorpe

Engagement von Heinz-Josef Simon gewürdigt



Heinz-Josef Simon und seine Kinder freuen sich über die Spende der Stiftung „Altes Forsthaus Rehsiepen“, die deren Finanzvorstand Peter Vogt überreicht.

Eine besondere Anerkennung wurde Heinz-Josef Simon aus Schmallenberg-Mittelsorpe zuteil: Für sein regionalgeschichtlich vorbildliches Engagement überreichten ihm Vorstand und Beirat der Stiftung „Altes Forsthaus Rehsiepen“ eine Spende in Höhe von 500 Euro, die Peter Vogt als Finanzvorstand der Stiftung übergab.

Bärbel Michels, Ortsheimatpflegerin für das Sorpetal, Holthausen und Huxel, begrüßt das private Interesse von Heinz-Josef Simon, der für Einheimische und Gäste eine weitere Attraktion im landschaftlich attraktiven Sorpetal schuf.

Heinz-Josef Simon hat ohne öffentliche Unterstützung die zwischenzeitlich zugeschüttete Teichanlage zur Speisung der historischen Turbine in der alten Stellmacher-Werkstatt seines Großvaters wieder hergerichtet und somit den vorhandenen Wasserantrieb erneut funktionsfähig gemacht. Mit der Wasserkraft der Turbine wird über einen Generator Strom erzeugt, der einen Elektromotor antreibt. Dieser überträgt seine Kraft über Transmissionen an unterschiedliche Maschinen der Stellmacherei. Die historische Werkstatt samt Einrichtung soll künftig der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Somit können verschiedene Tätigkeiten des Stellmachers, der früher der vielseitigste und wichtigste Handwerker auf dem Lande war, gezeigt werden.

Zusätzlich gewürdigt wurde Simons Einsatz für den Erhalt der genetischen Vielfalt in Fauna und Flora durch fachkundige Haltung und Züchtung hier früher beheimateter Rinderrassen sowie durch die Wiederanlage von Streuobstwiesen.